

An das Büro für Veneingesiedelte  
Abteilung Aussiedlung

Hier  
Einschr. 8

Jede. Ausreise Aufforderung Nr. IX 583

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen höf. mitzu-  
teilen, dass ich seit dem 1. April 1942 in der  
Metallabteilung (Wolfg. Kesselbau) als schlosser  
beschäftigt bin und bitte mich höf. mit von der  
Ausreise befreien.

HEINZ JOSEPH  
16, LEBT MIT  
SEINEM ONKEL

Ich bin geboren am 1. April 1926, und wohne  
bei meinem Onkel in der Richterstr. 9/8, der an mir  
Vaterstelle vertritt und selbst in der Metallabteilung  
(Hohensteinstr. 56) beschäftigt ist.

IM GETTO. SIE  
TEILEN SICH DAS  
ZIMMER MIT 10  
FREMDEN.

Zusammen mit meiner Mutter, das meine Arbeiter-  
legitimationskarte sowie auch Sporkarte geprüft wurden  
und auch entsprechenden Stempel tragen.

In der Erwartung dass Sie meinem Gesuche voll-  
ständig entsprechen wollen

Zeichne  
hochachtungsvoll

Einslage: Genehmigung der Kesselbauabteilung

297

Heinz Joseph,  
Richterstrasse 9/8

JEDER JUDE WURDE VON DEN  
NATIONALSOZIALISTEN ZUR NUMMER  
DEGRADIERT, ZUM OBJEKT UND ZUR  
ZIELSCHEIBE DER SCHULDZUWEISUNG UND  
DES HASSES GEMACHT.

In dieser Ausstellung geben wir den Menschen  
ihren Namen und ihre Stimme zurück. Ihre  
Geschichten werden in Briefen, die sie selbst  
geschrieben haben, veranschaulicht.



Bundesarchiv, Bild 1011-133-0703-35  
Foto: Ziermin | 1941

Auch in Luxemburg sind die Juden nicht von den Gräueltaten der Nationalsozialisten verschont geblieben. Im Jahr 1941 betreten fast 400 Juden die Reichsbahn dritter Klasse am Hauptbahnhof Luxemburg, Ihr Ziel: Getto Litzmannstadt (deutscher Name für Lodz) in Polen.



Das Getto wurde eigens errichtet, um die Juden „umzusiedeln“. Die Lebensbedingungen waren hart, das Essen knapp und der Wohnraum stark begrenzt. Oft endete der Umzug ins Getto mit der Deportation in ein Konzentrations- oder Vernichtungslager.

DIE AUSSTELLUNG IST FÜR JEDEN, DER SICH  
NÄHER MIT DEM SCHICKSAL DER  
LUXEMBURGISCHEN JUDEN UND DEM GETTO  
LODZ BEFASSEN UND SICH AKTIV AN DER  
GEDENKARBEIT BEFASSEN MÖCHTE.

**Wann:** 10.05.2022 – 31.05.2022

**Wo:** Ecole nationale pour adultes (ENAD)

**Was :** gerne mit Führung (von Lernenden und  
Expert\*innen)

**Anmeldung :** [melanie.noesen@education.lu](mailto:melanie.noesen@education.lu)

Flyer : Rachel Fernandes, Liam Leider (ENAD)